



# KI im Klassenzimmer

Umfrage des Österreichischen Bundesverlags (öbv)



# Rahmenbedingungen

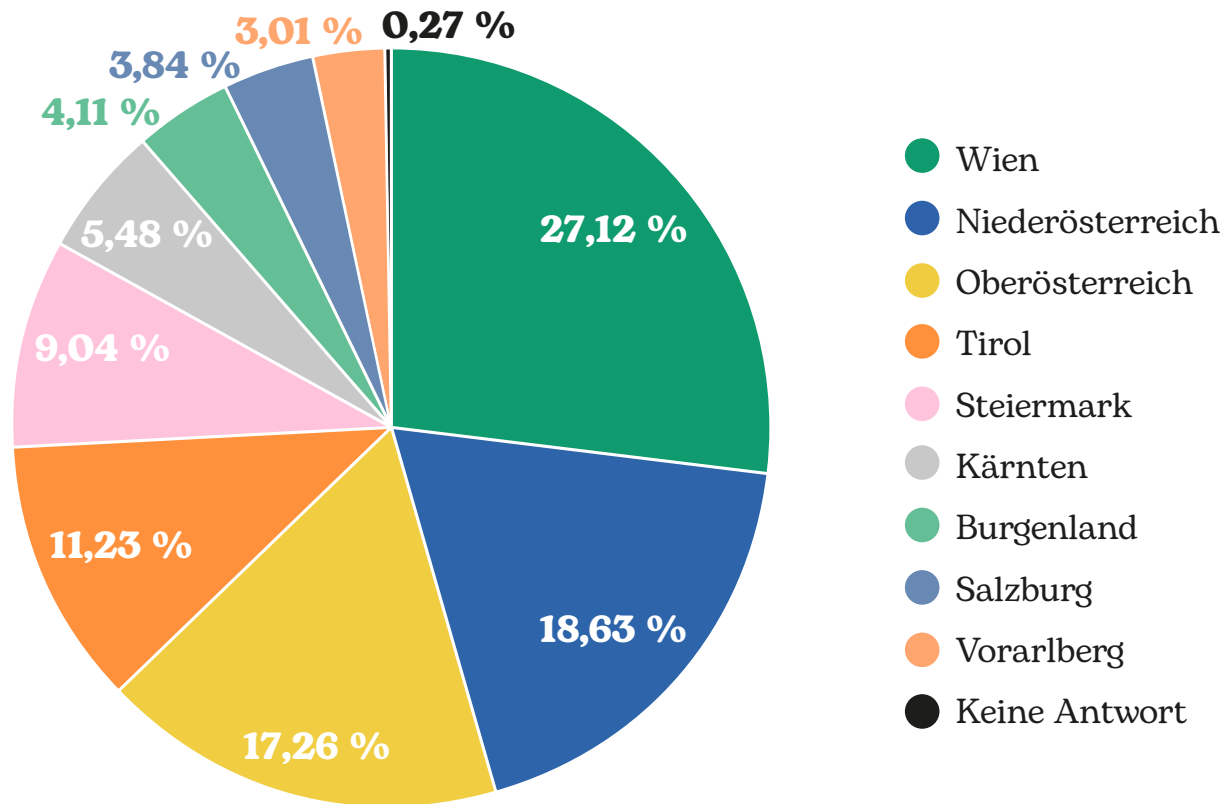
**Umfragezeitraum:** März 2024

**Teilnehmende:** 381 Lehrkräfte

**Art der Befragung:** Online-Befragung

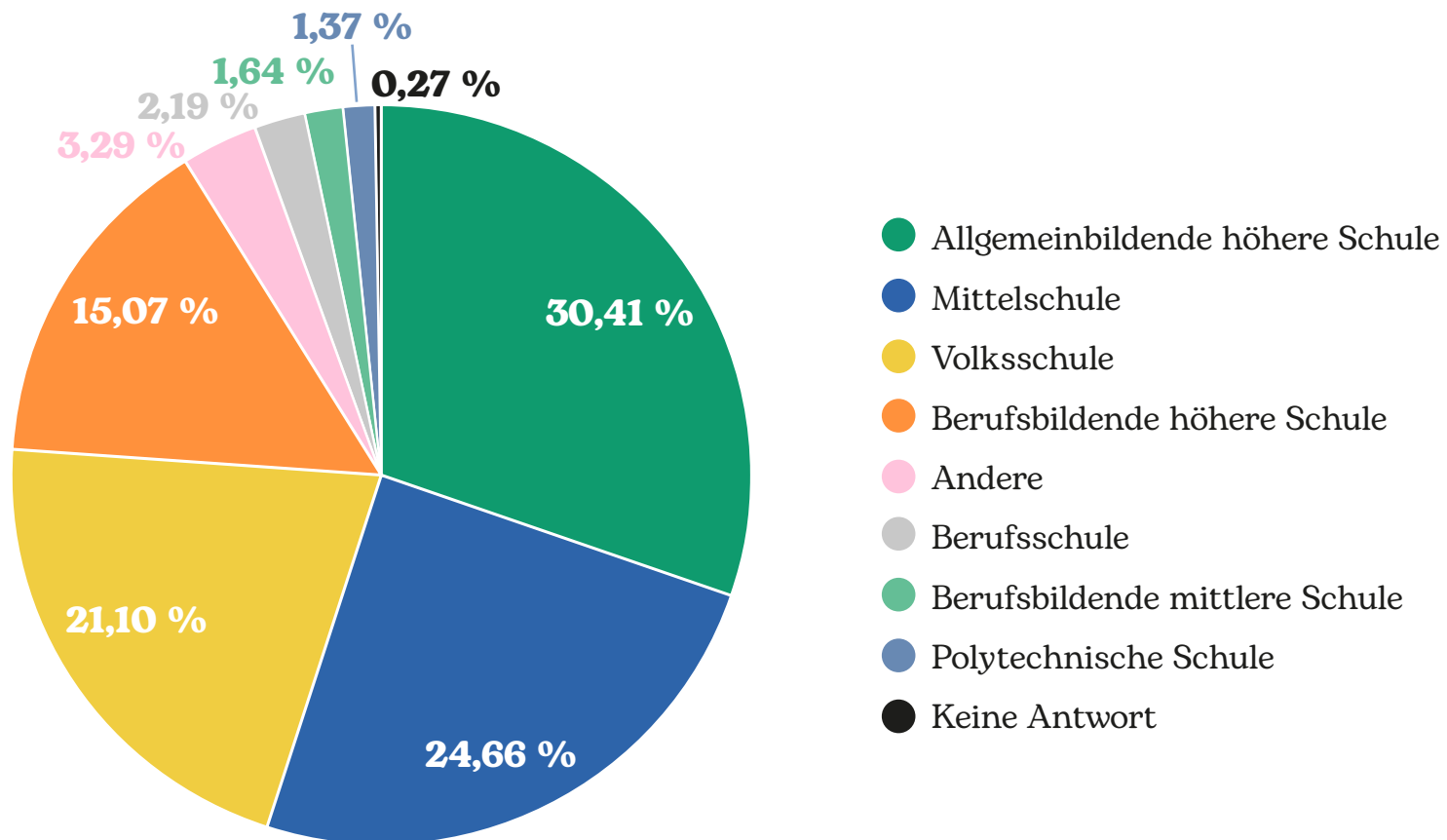
# In welchem Bundesland unterrichten Sie?

in Prozent



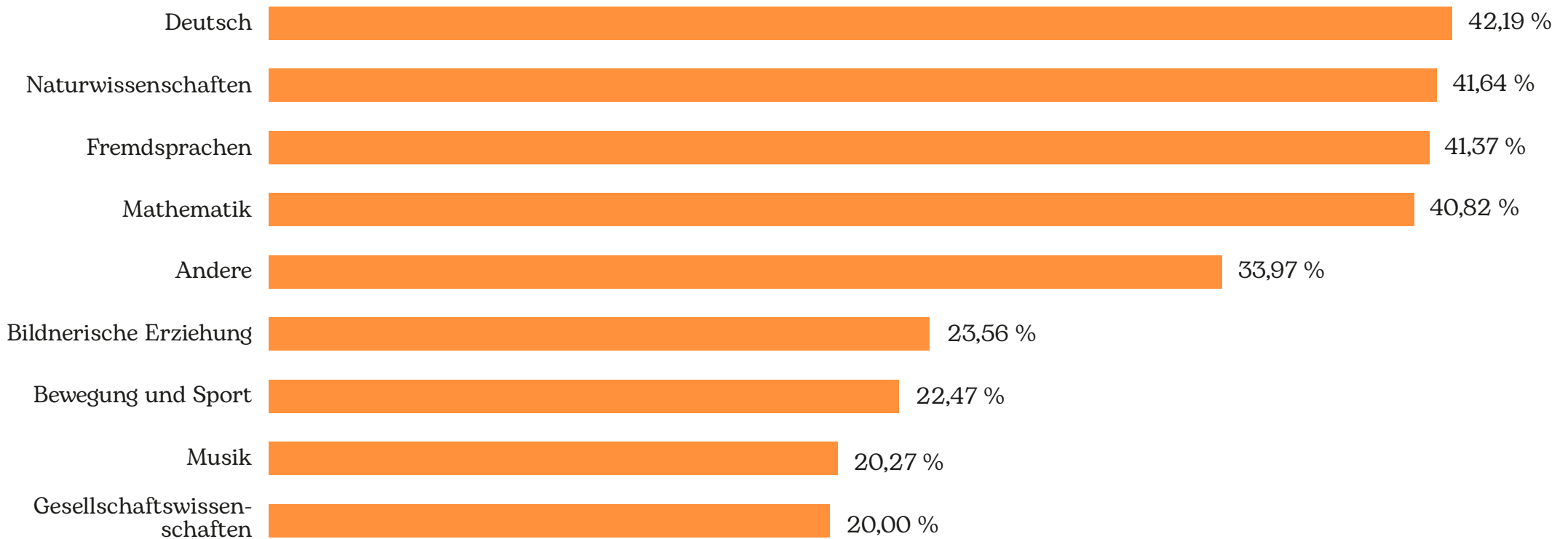
# In welcher Schulform unterrichten Sie?

in Prozent



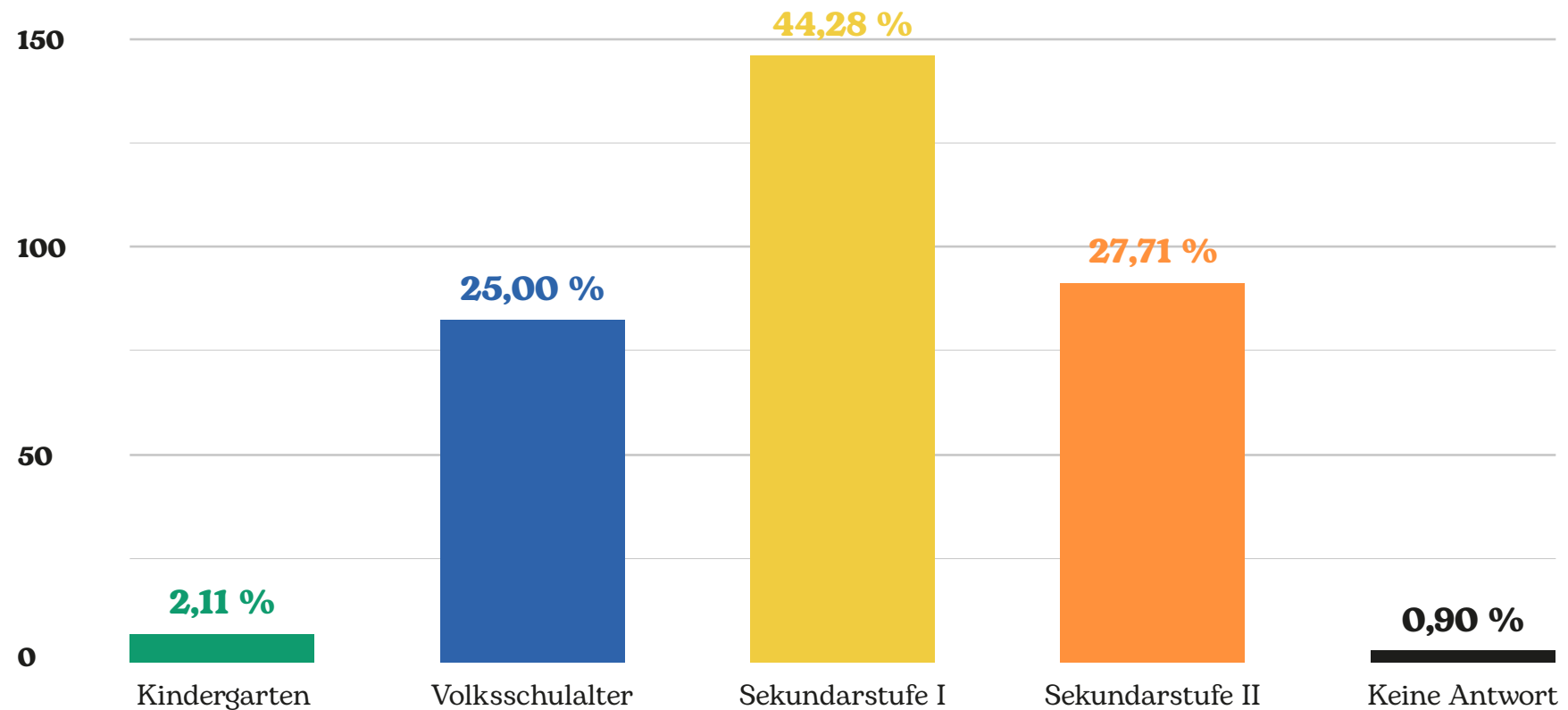
# Welche Fächer unterrichten Sie?

in Prozent



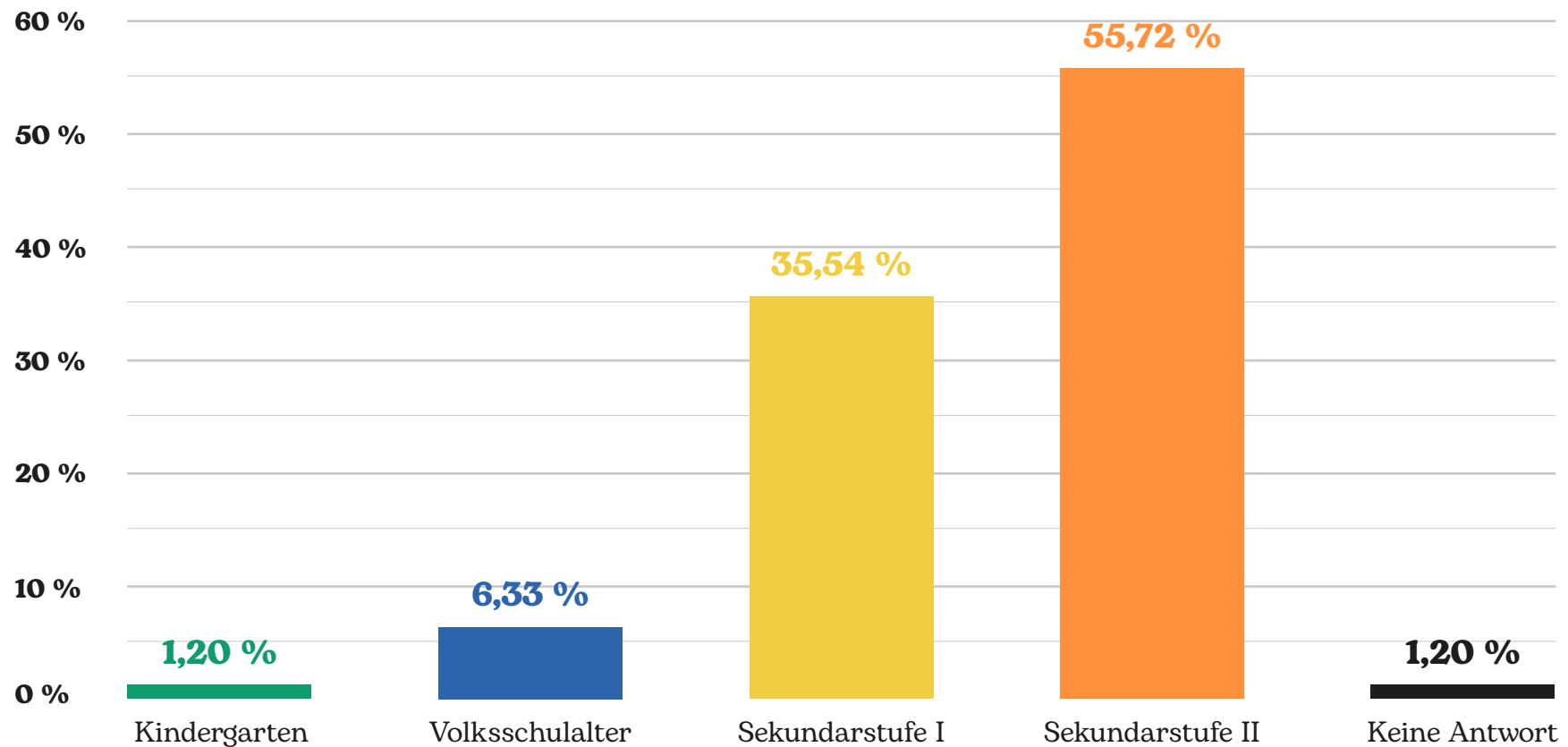
# Ab welchem Alter sollten digitale Geräte und Tools eine Rolle in der Bildung spielen?

in Prozent



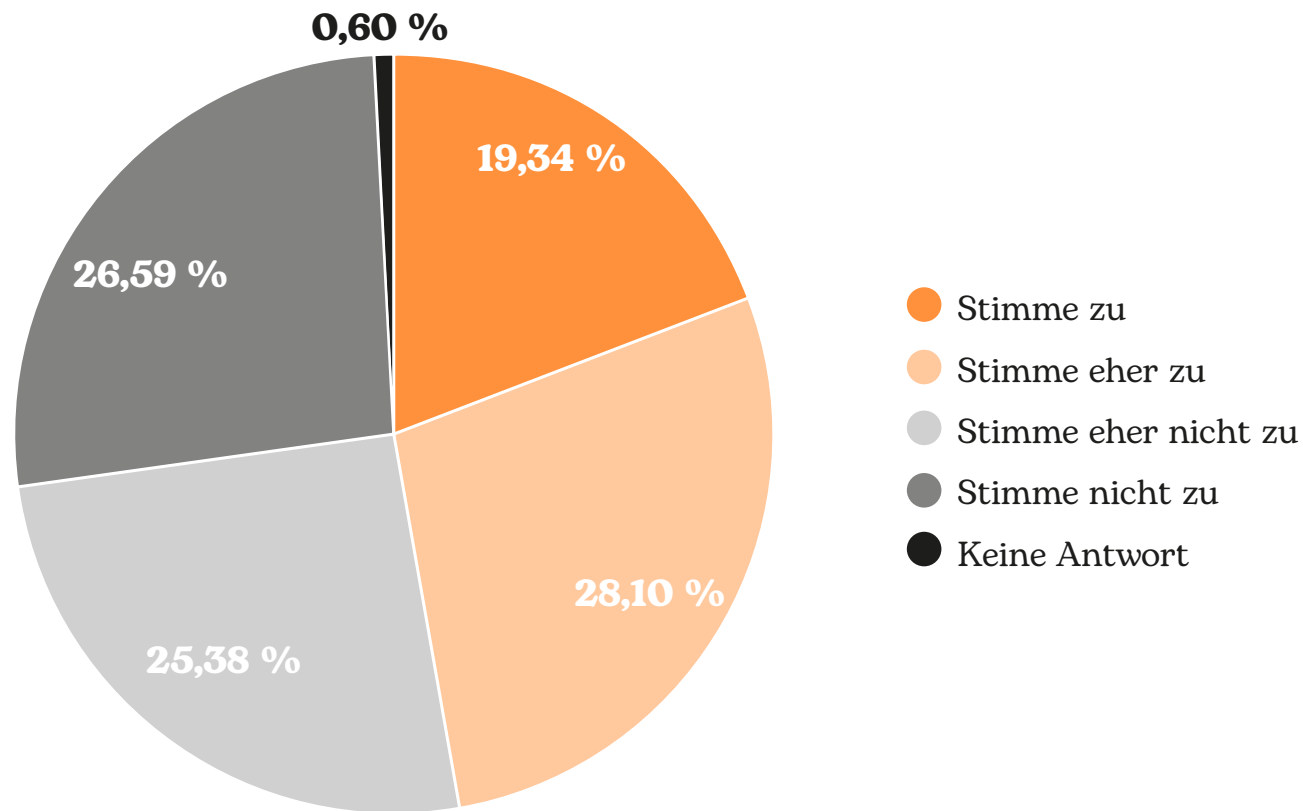
# Ab welchem Alter sollte Künstliche Intelligenz eine Rolle in der Bildung spielen?

in Prozent



# „Ich halte KI für eine Unterstützung bei der Differenzierung bzw. im Umgang mit heterogenen Klassen.“

in Prozent

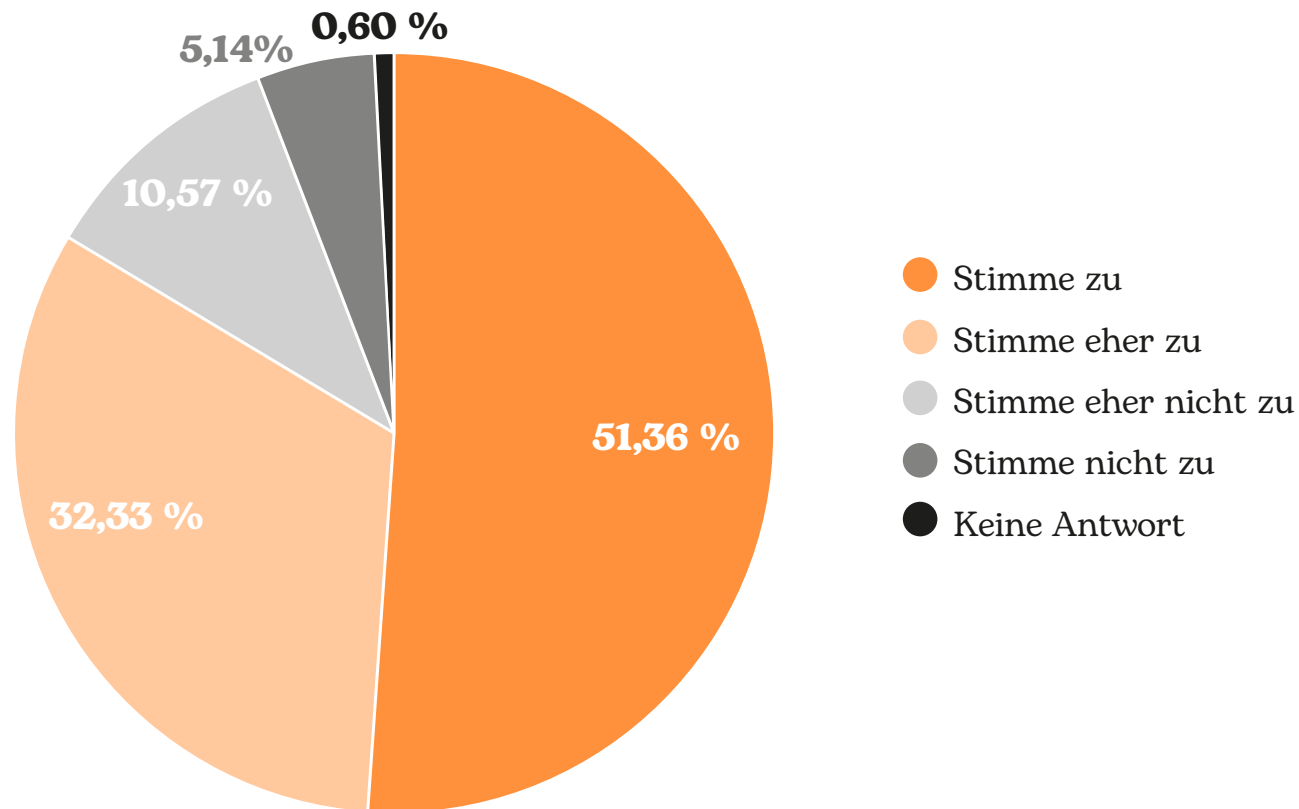




# „Ich beobachte, dass KI Schüler\*innen verleitet, sich vor Arbeit zu drücken, die sie sinnvollerweise selbst machen sollten.“

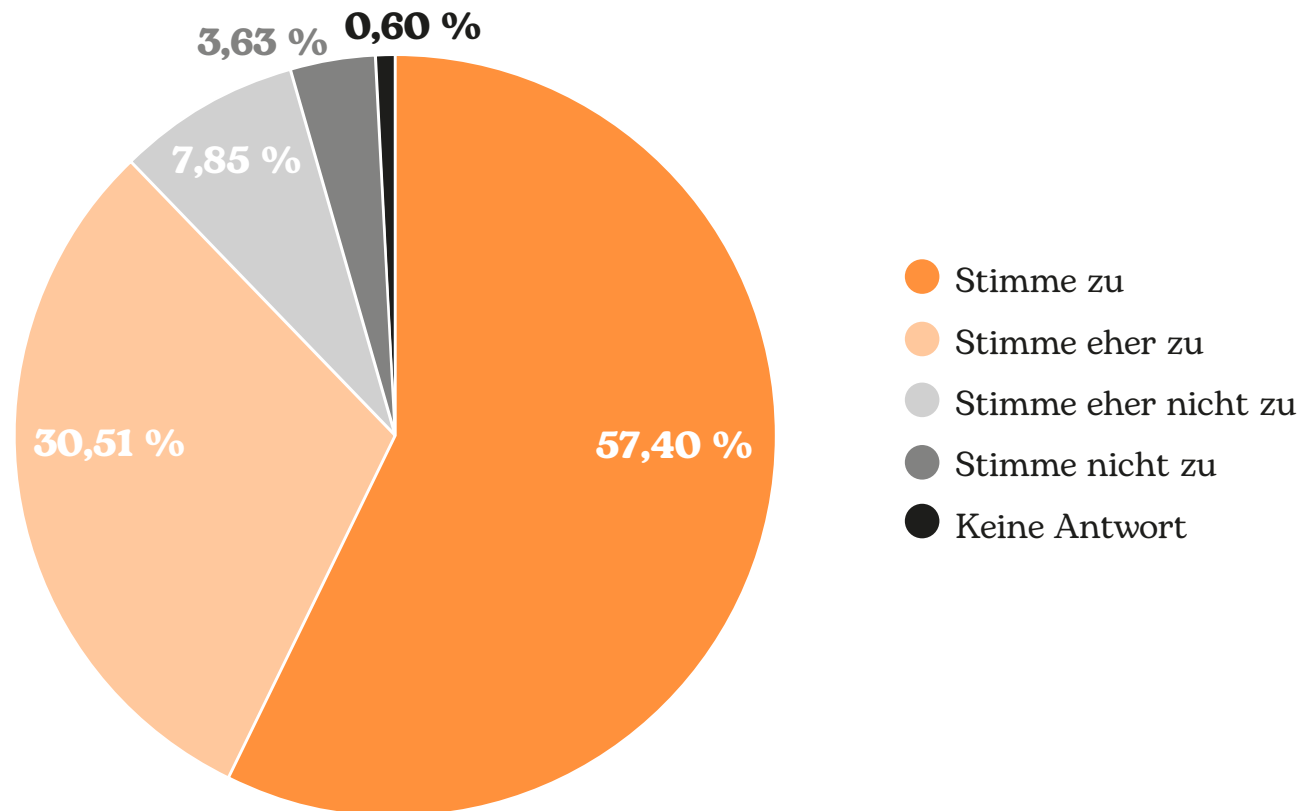
(stärker als vorher andere Methoden und Tools)

in Prozent



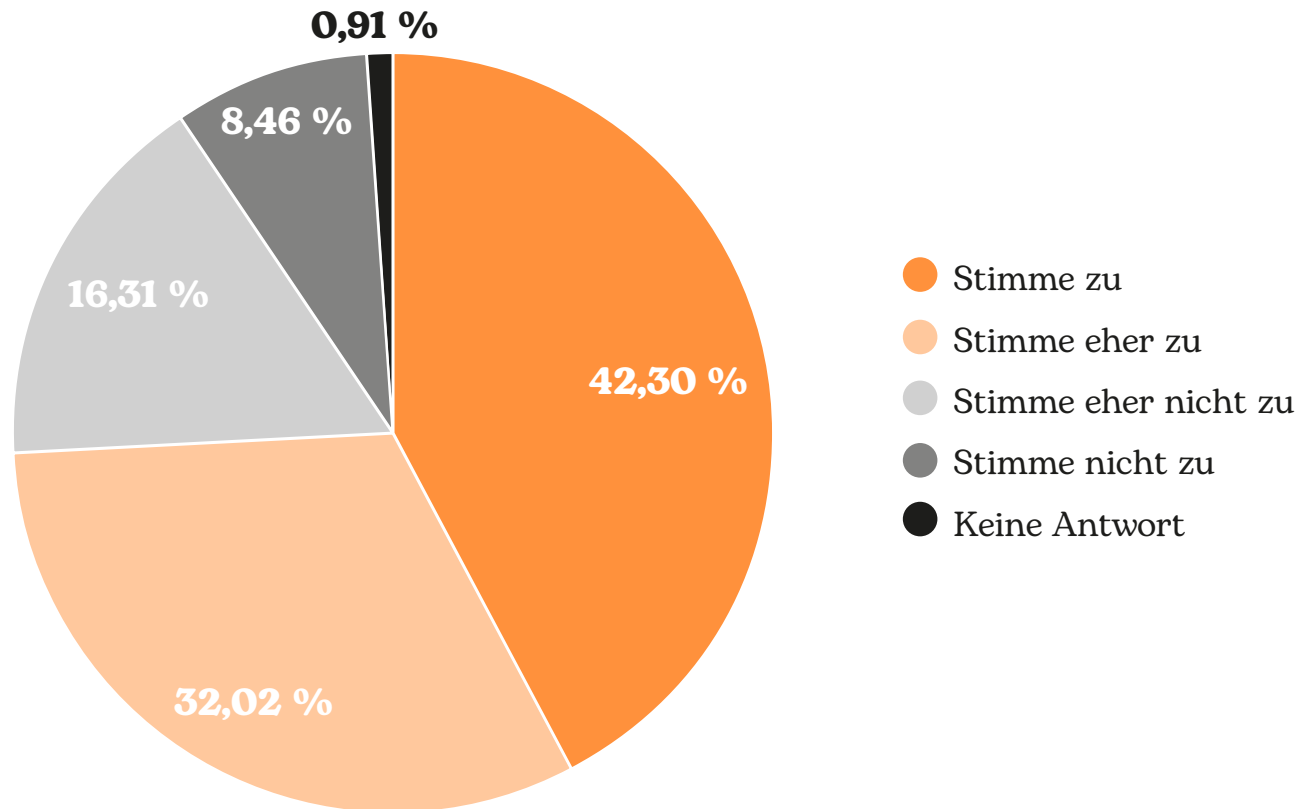
# „Ich gehe davon aus, dass digitale Medien in zehn Jahren ein selbstverständlicher Teil von Unterricht und Bildungsmedien sein werden.“

in Prozent



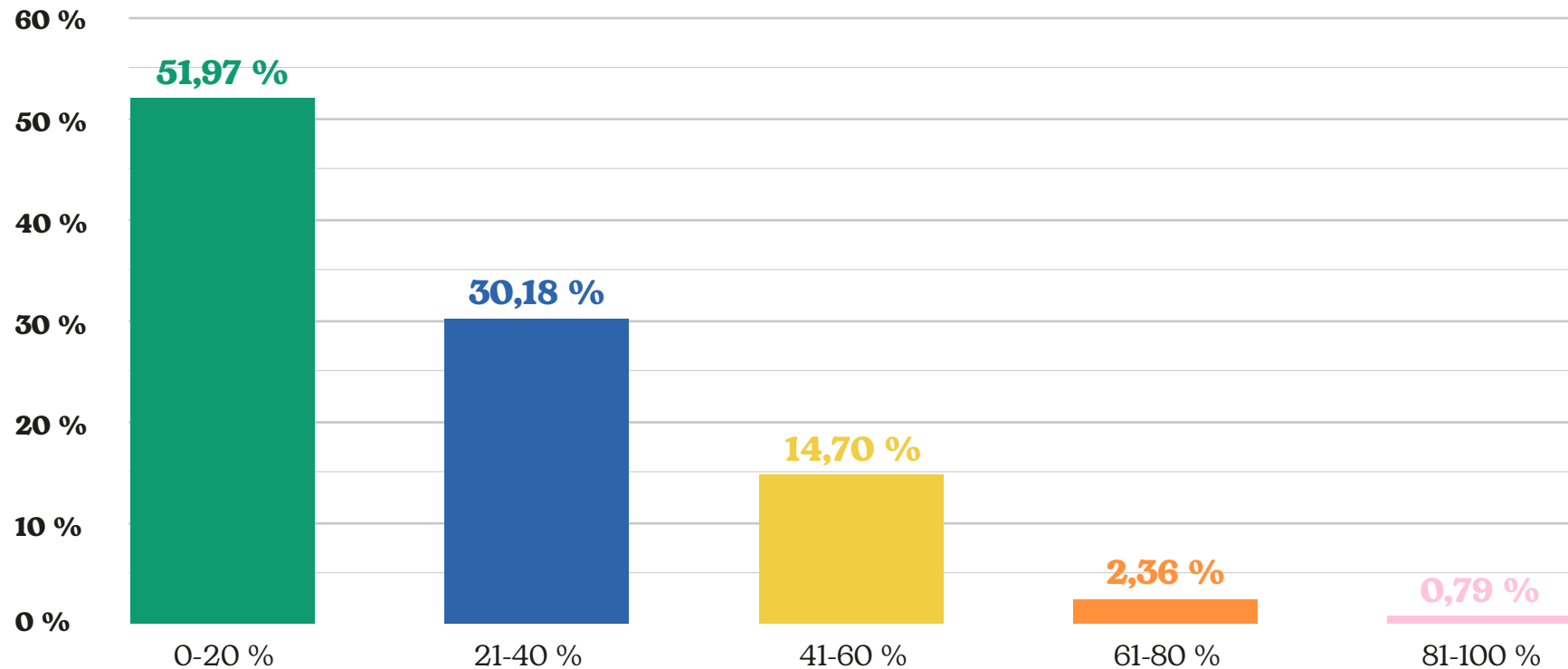
# „Ich gehe davon aus, dass KI in zehn Jahren ein selbstverständlicher Teil von Unterricht und Bildungsmedien sein wird.“

in Prozent



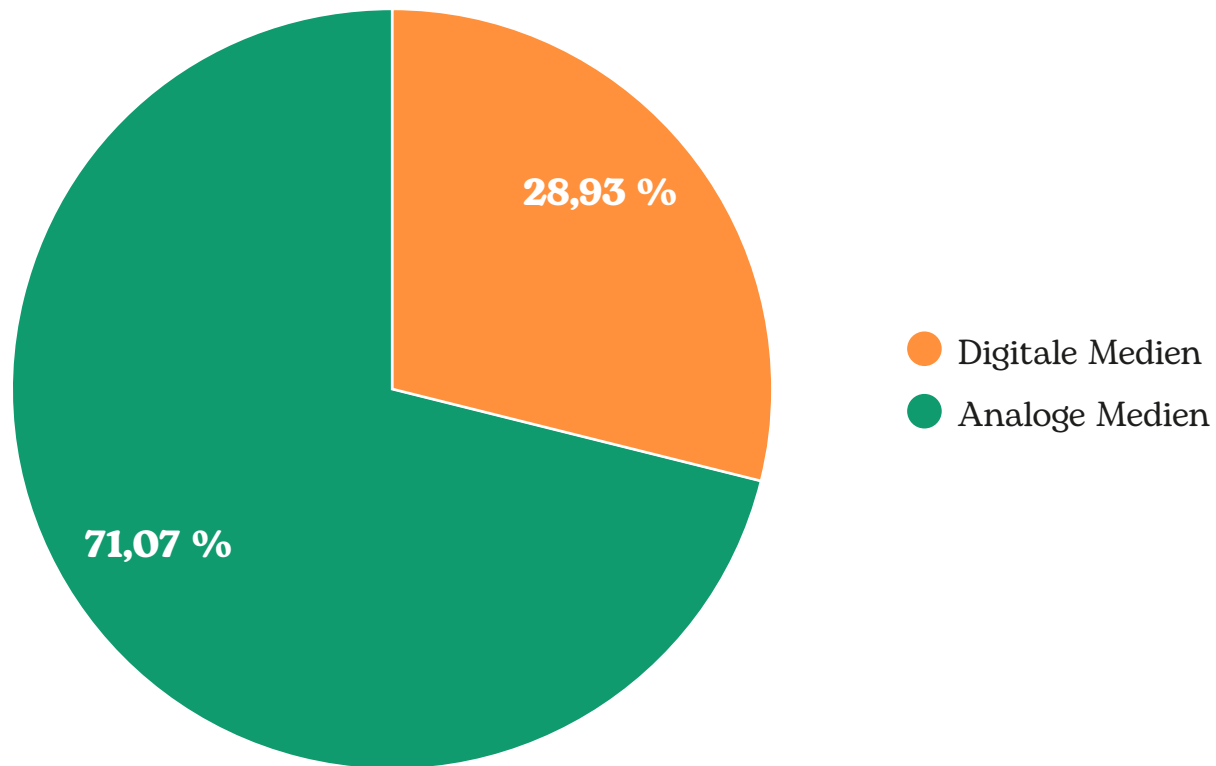
# Welchen Anteil an Unterricht und Bildungsmedien sollten digitale Medien Ihrer Meinung nach in Zukunft ausmachen?

in Prozent



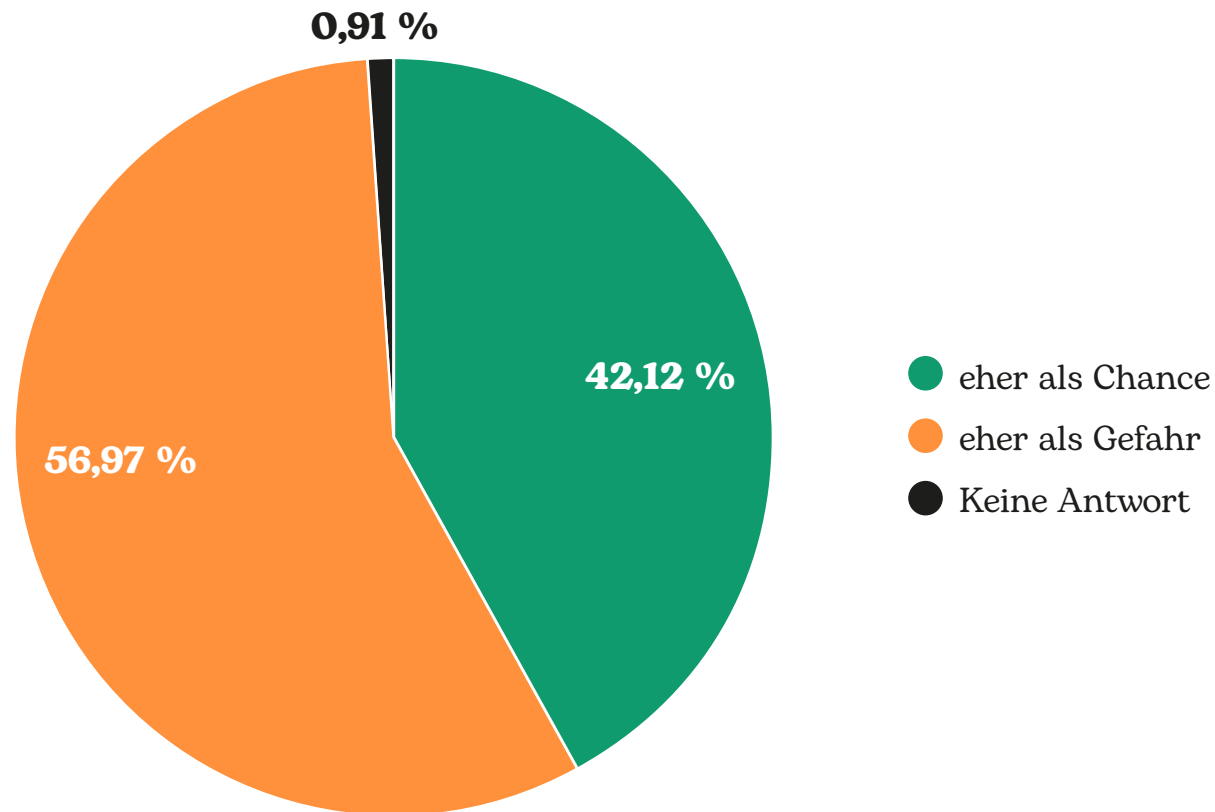
# Welchen Anteil an Unterricht und Bildungsmedien sollten digitale Medien Ihrer Meinung nach in Zukunft ausmachen?

in Prozent (Durchschnittswert)



# Sehen Sie KI eher als Chance oder als Gefahr für die Bildungsgerechtigkeit?

in Prozent



# Wie stellen Sie sich den Einsatz von KI in der Schule in fünf Jahren vor?

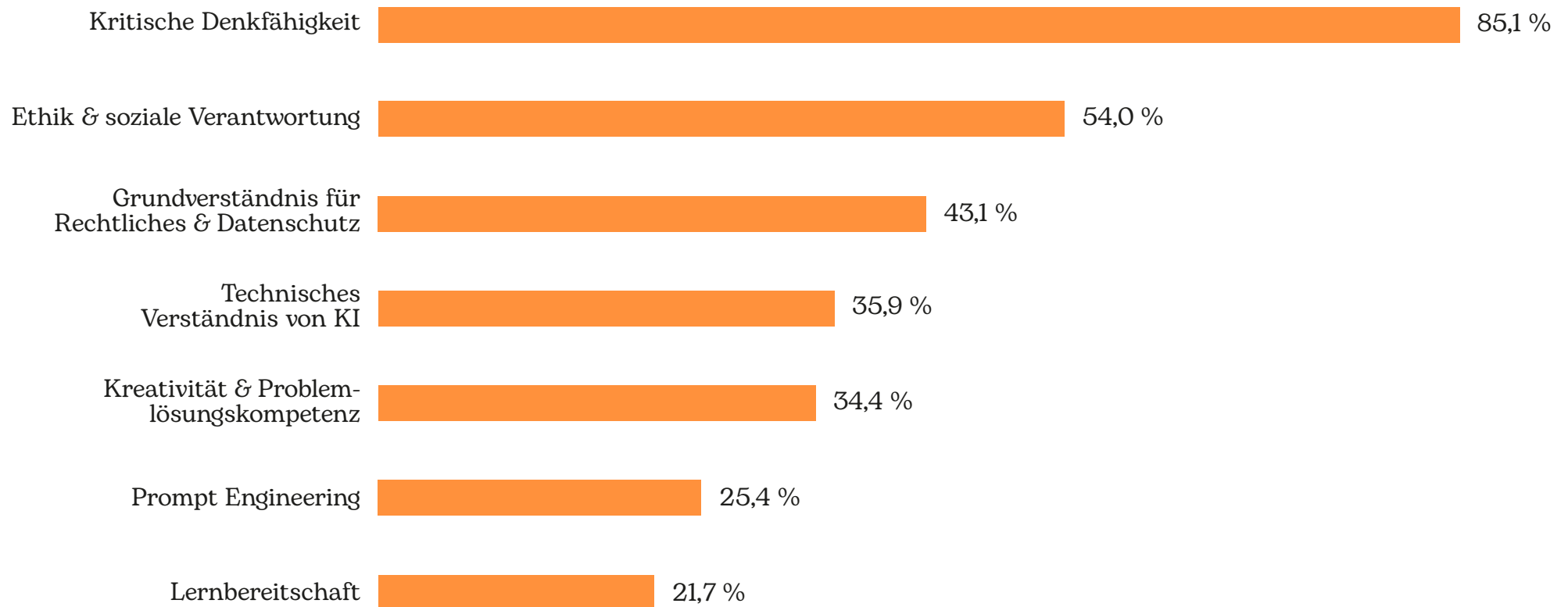
- „Leider nicht zu verhindern“
- „Kinder sind den Lehrkräften immer eine Nasenlänge voraus, wenn es darum geht, mit möglichst wenig Aufwand Lernmöglichkeiten zu umgehen.“
- „Gar nicht.“
- „Erleichterung bei der Differenzierung in heterogenen Klassen für die Lehrperson, vor allem die richtige Nutzung mit den Kindern üben“
- „Klar reglementiert (und nicht ein Alleinlassen der Lehrer:innen, die dann selbst zusehen müssen, wie sie damit zurechtkommen)“
- „Intelligenter, problemlösender Umgang, der einen Mehrwert im täglichen Unterricht bringt“
- „Als Unterstützung für das Korrigieren von Texten.“
- „so wie in den letzten Jahren. Das Problem sind nicht die Schüler, sondern die Ausstattung und die Fähigkeit von manchem Unterrichtenden.“
- „Wird ganz normal im Unterricht verwendet werden“
- „Ich befürchte, dass es zu sehr überhand nimmt. Kinder können oft jetzt schon nur noch am Tablet wischen und nicht mit PC/Laptop umgehen“
- „Ergänzend, kontrollierend. Zuerst das Kind selbst mit seiner Arbeit, dann fließen Ideen der KI ein und abschließend wird verglichen und überarbeitet. Nicht KI statt eigener Ideen/Gedanken, sondern gemeinsam mit.“

*(ausgewählte Freitextantworten)*



# Welche Kompetenzen finden Lehrkräfte am wichtigsten für den Umgang mit KI?

Fähigkeit unter den Top 3 gerankt, in Prozent





# Welche Kompetenzen finden Lehrkräfte am wichtigsten für den Umgang mit KI?

Definitionen, die in der Umfrage angegeben wurden

## **Kritische Denkfähigkeit:**

Fähigkeit, die Outputs von KI-Systemen kritisch zu bewerten und zu hinterfragen.

## **Ethik & soziale Verantwortung:**

Verständnis der ethischen Implikationen & soziale Auswirkungen von KI, inklusive Datenschutz & Fairness sowie dem Erkennen von Bias.

## **Grundverständnis für**

### **Rechtliches & Datenschutz:**

Ein umfassendes Bewusstsein für Datenschutz & Datensicherheit kombiniert mit grundlegenden Kenntnissen über die rechtlichen Rahmenbedingungen im Umgang mit KI.

### **Technisches Verständnis von KI:**

Grundlagenwissen darüber, wie KI-Systeme entwickelt werden & funktionieren.

## **Kreativität & Problemlösungskompetenz:**

Einsatz von KI für kreative Lösungen & effektives Problemlösen, mit einem klaren Verständnis für die Möglichkeiten & Grenzen von KI.

## **Prompt Engineering:**

Geschick im Formulieren von Anfragen durch Prompts, um effektive & präzise Antworten von KI-Systemen zu erhalten.

## **Lernbereitschaft:**

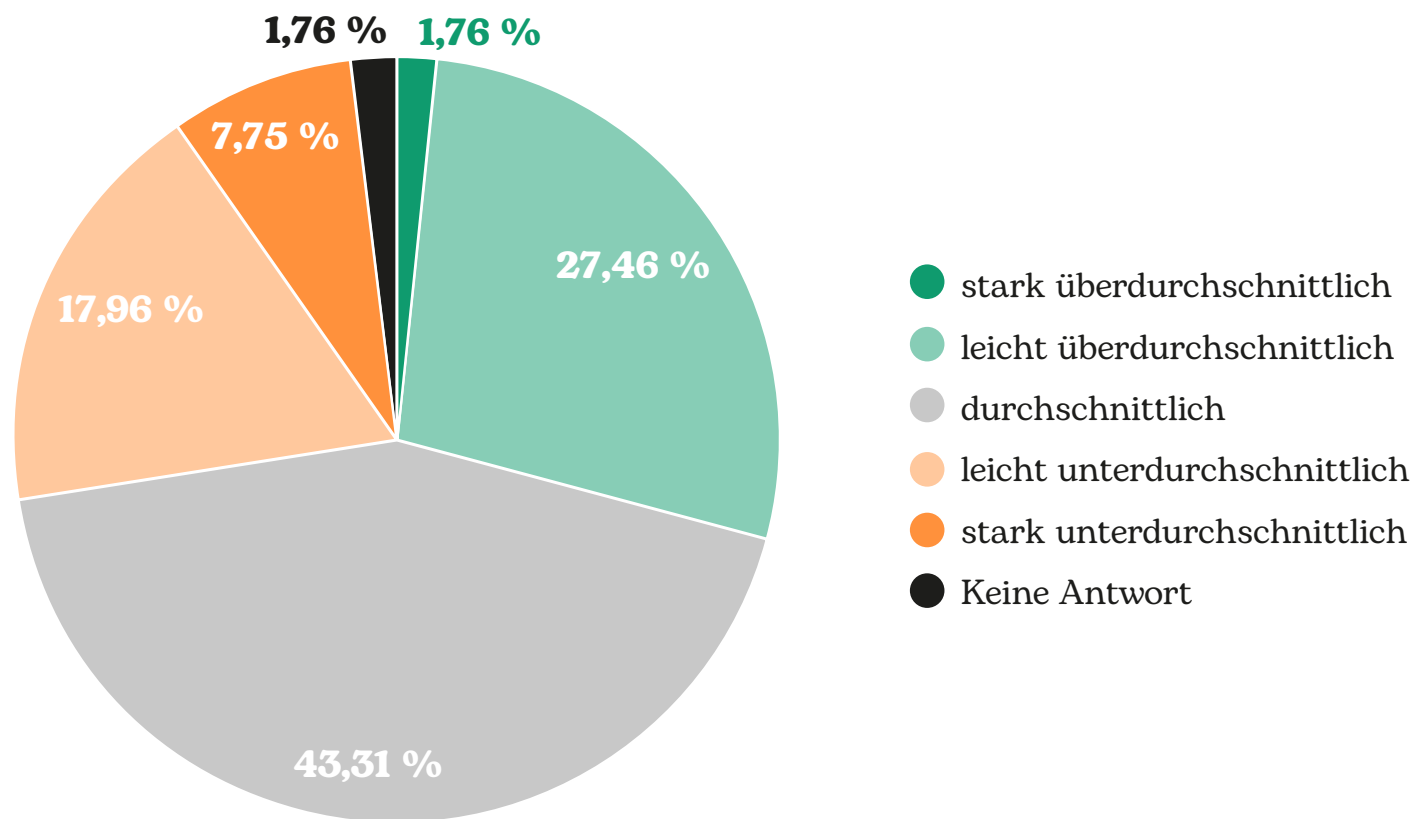
Offenheit für kontinuierliches Lernen über neue Entwicklungen in der KI.



# Wie schätzen Sie die durchschnittliche digitale Kompetenz Ihrer Schüler\*innen ein?

(im Verhältnis zu einem altersangemessenem Niveau)

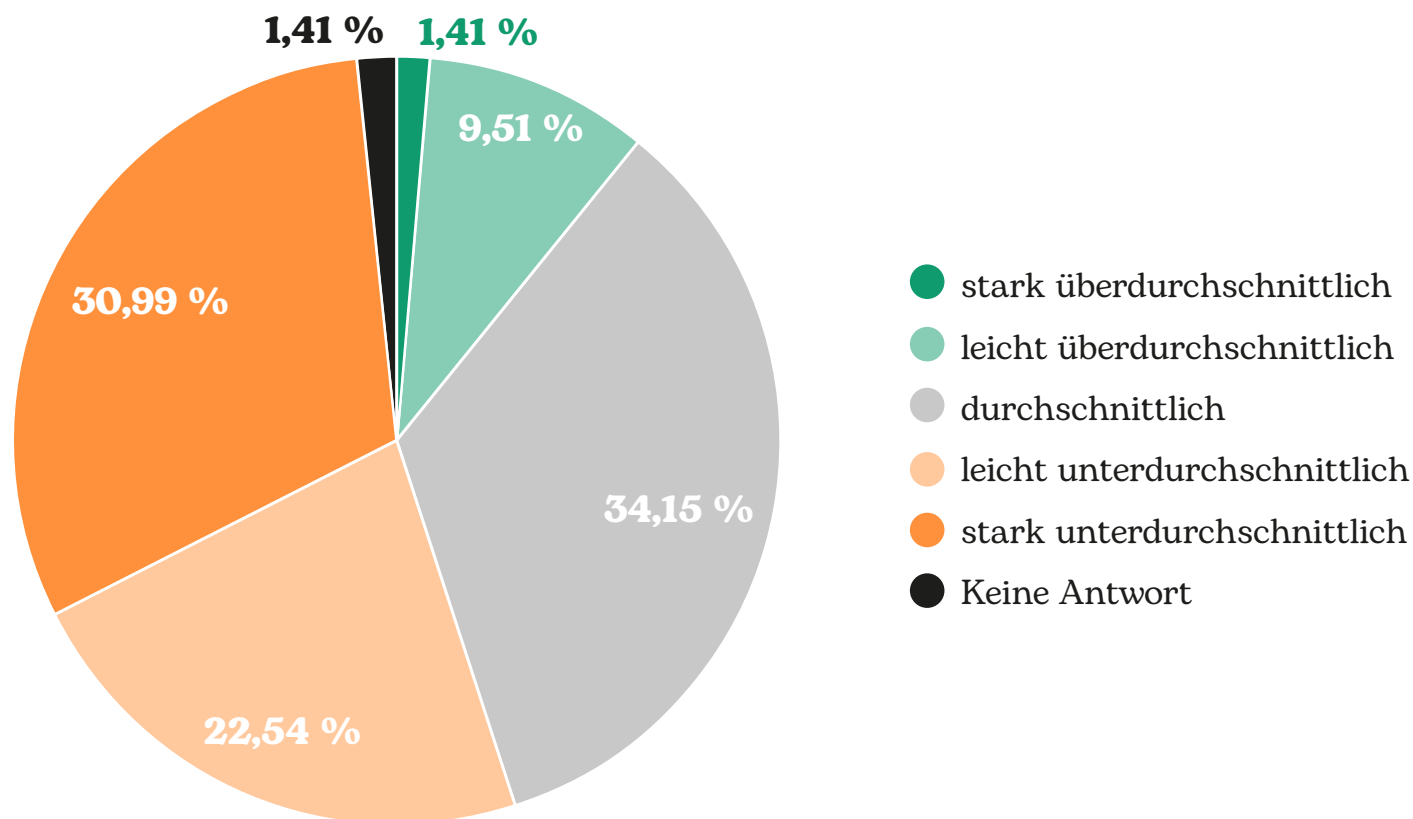
in Prozent



# Wie schätzen Sie die durchschnittliche KI-Kompetenz Ihrer Schüler\*innen ein?

(im Verhältnis zu einem altersangemessenem Niveau)

in Prozent



# Häufig gestellte Fragen

## **Warum führt der öbv diese Umfragen durch?**

Der öbv befragt regelmäßig Lehrkräfte zu ihrer Arbeit und Meinung. Ziel ist es zum einen, die Produkte des öbv immer besser auf die Bedürfnisse der Lehrkräfte abzustimmen.

Zum anderen veröffentlicht der öbv die Teile der Umfrage, deren Ergebnisse für die Öffentlichkeit interessant sein könnten, um Lehrkräften im öffentlichen Bildungsdiskurs eine Stimme zu geben und ihre Einstellungen sichtbar zu machen.

## **Wie repräsentativ ist diese Umfrage?**

Die Umfrage zeigt real existierende Tendenzen auf und gibt wertvolle Hinweise auf die Meinung österreichischer Lehrkräfte. Die Stichprobe ist allerdings nicht repräsentativ für die Grundgesamtheit aller Lehrkräfte in Österreich. Dies wäre nur mit extrem hohem finanziellen und organisatorischen Aufwand zu leisten.





# Rückfragen?

Wenden Sie sich gern an:

**Janina Hofmann**

PR & Kommunikation

[janina.hofmann@oebv.at](mailto:janina.hofmann@oebv.at)

+43 676 8 401 36 394